

Newsletter

Dezember 2012



Aktuelles von Ihrem Elternbeirat

Pädagogischer Arbeitskreis

am 11. Dezember fand wieder ein Treffen des pädagogischen Arbeitskreises statt. Ziel dieses Arbeitskreises ist es, aktuelle pädagogische Probleme des Schulalltags aufzugreifen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Der Arbeitskreis wurde vom Elternbeirat initiiert und besteht seit Beginn dieses Schuljahrs, er setzt sich aus Vertretern der Lehrkräfte, der Schulleitung und des Elternbeirats zusammen.

Als besondere Brennpunktthemen kristallisierten sich bei den vergangenen Treffen vor allem Mobbing, die Hausaufgabenmoral, das Zuspätkommen zum Unterricht, die fehlende Bereitschaft zum sozialen Engagement und die Betreuung vorrückungs-gefährdeter Schüler heraus. Beim letzten Treffen wurden konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, die nun in den verschiedenen Gremien der Schule (Schulleitung, Schulforum, SMV, Elternbeirat) diskutiert werden sollen:

- Es wird angestrebt eine Anti-Mobbing-Konvention zu erstellen, in der sich Schüler, Lehrer und Eltern verpflichten alles zu tun um Mobbing an der Schule zu unterbinden. Es wurde ein Vorschlag für eine solche Konvention erarbeitet, der nach Möglichkeit am Mottotag im Februar in den Klassen diskutiert und anschließend verabschiedet werden soll.
- Das leidige Thema des Zuspätkommens zum Unterrichtsbeginn soll durch eine klare und eindeutige Regelung, die dann für alle Schüler verbindlich ist, angegangen werden. Die Schulleitung hat dazu ein Konzept erarbeitet, das vorsieht, dass nach viermaligem Zuspätkommen der Schüler zu einer sog. nullten Stunde (7:30 bis 8:00 Uhr) vorgeladen wird.
- Für vorrückungs-gefährdete Schüler soll eine Gesprächsverpflichtung für Schüler und Eltern eingeführt werden.
- Die Hausaufgabenmoral soll durch eine positive Verstärkung verbessert werden: zuverlässiges Anfertigen der Hausaufgaben soll durch eine Freikarte für Hausaufgaben belohnt werden.
- Durch ein Sozialpraktikum soll das soziale Bewußtsein der Schüler gefördert werden. Das Praktikum soll in Zusammenarbeit mit sozialen und charitativen Einrichtungen im Stadtviertel durchgeführt werden.

Wahl des Elternbeirats

Im Anschluß an den Elternsprechtag am 3. Dezember fand die Wahl des neuen Elternbeirats statt. Erfreulicherweise beteiligten sich dieses Jahr fast 60 Eltern an der Wahl. Nach einem kurzen Bericht über die Arbeit des Elternbeirats in den vergangenen zwei Jahren und der Vorstellung der Kandidaten für den neuen Elternbeirat wurden in geheimer Abstimmung folgende Personen gewählt:

Name, Vorname	Kind in Klasse
Frank, Petra	Q12
Graubmann, Theresa	8
Höcht, Franz	10
Kaiser, Ralph	5
Dr. Mantel, Karl-Heinz	9
Morosczok, Anna	5, 6
Roisch, Henrike	8, 10
Schulte-Göcking, Heike	8, 10
Spaemann, Matthias	Q11
Dr. Strasser-Vogel, Brigitte	Q11
Völk, Bernhard	10
Widmann, Christina	9

Als Ersatzpersonen wurden Frau Claudia Urbschat und Frau Petra Spies gewählt. Email-Adressen, Telefonnummern und Aufgabenverteilung des neuen Elternbeirats finden sich in Kürze auf der Homepage des Elternbeirats (www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de). Es fand bereits ein Treffen des neuen Elternbeirats mit der Schulleitung statt.

Der Elternbeirat bedankt sich einerseits ganz herzlich für die rege Teilnahme an der EB-Wahl und das den (wieder-)gewählten Eltern entgegengebrachte Vertrauen, andererseits aber auch bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des alten Elternbeirats, Frau Sabine Lange, Frau Edith Eidloth und Herrn Stephan Riedlberger für die äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit, die gute Arbeitsatmosphäre und ihr großes Engagement für die Schulfamilie!

Elternsprechtage

Der Elternsprechtage am 3. Dezember war wieder sehr gut besucht. Leider reichte die Zeit bei der einen oder anderen Lehrkraft nicht für alle Terminwünsche der Eltern. Gemeinsam mit der Schulleitung hat deshalb der Elternbeirat Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert. Es wurde beschlossen, in Zukunft die Sprechzeit pro Termin von bisher 7,5 Minuten auf 5 Minuten zu kürzen. Dies ergibt dann 12 weitere Termine pro Lehrer. Natürlich wird diese Zeit bei echten Problemen nicht ausreichen, der Elternsprechtage soll jedoch in vorallem einem ersten Kennenlernen dienen, weitere Gesprächstermine können jederzeit telefonisch (über das Sekretariat) oder per Email vereinbart werden.

Gut angenommen wurde auch die Kinderbetreuung während des Elternsprechtags, die Frau Bodensteiner mit Hilfe der Klasse 9d organisierte.

Weihnachtsbasar

Der diesjährige Weihnachtsbasar der Unterstufe, den Frau Wiest zusammen mit einigen Tutoren gestaltete, erbrachte einen höchst erfreulichen Betrag von 500,- Euro. Dieser Betrag geht an ein Projekt in Indien, das Frau Wiest ausgewählt hat. Weitere Informationen zu dem Projekt finden sich unter www.hilfe-fuer-indien.de.

Termine

Datum	Zeit	
18.12.	19:00	Weihnachtskonzert in der Mensa
19.02.	19:00	Treffen der Klassenelternsprecher mit EB und Schulleitung in der Mensa

Impressum:

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Elternbeirat des Rupprecht-Gymnasiums München, Albrechtstr. 7, 80636 München, vertreten durch Dr. B. Strasser-Vogel (Vors.). Autor: Dr. Karl-Heinz Mantel. Sie können den Newsletter abonnieren durch eine Email mit Betreff "Newsletter-Abo" an "newsletter@elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de", Abbestellungen durch eine Email an die gleiche Adresse mit dem Betreff "keinen Newsletter mehr".

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Elternbeirats: <http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de>.

Weihnachtsgruß

Der Elternbeirat des Rupprecht-Gymnasiums wünscht Ihnen fröhliche, erholsame Weihnachten und für 2013 Gesundheit, Zufriedenheit und Glück!

An dieser Stelle möchten wir herzlich allen Eltern, Erziehungsberechtigten und Freunden des Rupprecht-Gymnasiums danken, die sich im Jahr 2011 / 12 mit kleinen und großen Zeit- und Geldspenden in unsere Schulfamilie eingebracht haben!

Dieser Einsatz bereichert unsere Schule sehr und macht sie zu einem Ort des Miteinanders!

